Aufforderung zur Angebotsabgabe

„Mini-Wettbewerb

zur Vergabe von

☐ Evakuierungsarbeiten von Pipelines zum Gastransport

☐ Abfackeln von Restmengen

☐ Inertisieren von Pipelines zum Gastransport

Im Rahmen einer nicht abschließenden Rahmen-vereinbarung“

Stand: XXX

MUSTER

1 Inhaltsverzeichnis

Anlagenverzeichnis (Vergabeunterlagen) 3
2 Einleitung 4
3 Vertragliche Grundlagen und Beschreibung des Vorhabens 4
3.1 Vertragliche Grundlagen 4
3.2 Beschreibung des Vorhabens 4
4 Auftraggeber, Kontaktstelle und Vergabestelle 5
5 Sprache 5
6 Verfahrensart 5
7 Zeitplan 5
7.1 Angebotsphase I (Erstangebote) und ggf. Vergabeentscheidung 6
7.2 Verhandlungsphase 6
7.3 Angebotsphase II (finale Angebote/BAFO) und Vergabeentscheidung 6
8 Kommunikation (myFutura) 7
8.1 Kommunikationsform und Auskünfte 7
8.2 Datenverarbeitung 7
9 Bereitstellung der Vergabeunterlagen 7
10 Zuschlagskriterien und Angebotswertung 7
11 Geheimhaltung 8

MUSTER

Anlagenverzeichnis (Vergabeunterlagen Mini-Wettbewerb)

Anlage C.1	Angebotsschreiben (Mini-Wettbewerb)
Anlage C.2	Leistungsverzeichnis Miniwettbewerb
Anlage C.3	Preisblatt (Mini-Wettbewerb)
Anlagen C.4	Wertungsmatrix (Mini-Wettbewerb) Leistungspaket 1 bis 7

MUSTER

2 Einleitung

Hiermit laden wir Sie zur Teilnahme an diesem Mini-Wettbewerb mit Bezug zum nicht abschließenden Rahmenvertrag XXX für folgende Leistungsbereiche ein:

☐ Leistungspaket 1: Evakuierungsarbeiten von Pipelines zum Gastransport

☐ Leistungspaket 2: Abfackeln von Restmengen

☐ Leistungspaket 3: Inertisieren von Pipelines zum Gastransport

☐ Leistungspaket 4: Evakuierungsarbeiten von Pipelines zum Gastransport und Abfackeln von Restmengen

☐ Leistungspaket 5: Evakuierungsarbeiten von Pipelines zum Gastransport und Inertisieren von Pipelines zum Gastransport

☐ Leistungspaket 6: Abfackeln von Restmengen und Inertisieren von Pipelines zum Gastransport

☐ Leistungspaket 7: Evakuierungsarbeiten von Pipelines zum Gastransport und Abfackeln von Restmengen und Inertisieren von Pipelines zum Gastransport

Die vorliegende Unterlage stellt den vorgesehenen Ablauf sowie die generellen Regeln und Formalitäten des Verfahrens vor.

Zur besseren Lesbarkeit werden in dieser Unterlage und den weiteren Vergabeunterlagen personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen, Männer und Diverse beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt, also z.B. "Mitarbeiter". Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

Bitte entnehmen Sie alle weiteren Details zur Angebotsabgabe den beiliegenden Unterlagen sowie Informationen der Ausschreibungsplattform myFutura.

3 Vertragliche Grundlagen und Beschreibung des Vorhabens

3.1 Vertragliche Grundlagen

Die vertraglichen Grundlagen bestimmen sich nach der nicht abschließenden Rahmenvereinbarung XXX Artikel 2.1

3.2 Beschreibung des Vorhabens

Die Leistungsbeschreibung entnehmen Sie bitte der Anlage:

C.2 Leistungsverzeichnis Miniwettbewerb

MUSTER

4 Auftraggeber, Kontaktstelle und Vergabestelle

Sämtliche Kommunikation in diesem Vergabeverfahren erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform „myFutura“

Auftraggeber und Vergabestelle ist die:

GASCADE Gastransport GmbH/NEL Gastransport GmbH
Kölnische Straße 108-112
34119 Kassel
Deutschland
E-Mail: kontakt@gascade.de
Telefon: +49 561 934-0

5 Sprache

Verfahrenssprache ist Deutsch. Für die Vergabe- und Vertragsunterlagen, den Schriftverkehr, die Abwicklung des Vertrags gilt die Originalsprache Deutsch.

6 Verfahrensart

Das Vergabeverfahren wird als Mini-Wettbewerb mit Bezug zur unvollständigen Rahmenvereinbarung XXX durchgeführt.

7 Zeitplan

Der dargestellte Ablauf und die nachfolgend genannten Termine geben lediglich den derzeitigen Planungsstand wieder. Sie sind nicht verbindlich und können von der Vergabestelle jederzeit geändert werden. Insbesondere behält sich die Vergabestelle vor, weitere Verhandlungsrunden durchzuführen.

Der aktuelle Zeitplan gestaltet sich wie folgt:

Zeitraum	Vorgang
XXX	Bekanntgabe des Mini-Wettbewerbs auf myFutura
XXX	Ende Angebotsphase 1
XXX	Ggf. Verhandlungstermine mit den Bietern oder Zuschlag
XXX	Ende Angebotsphase 2
XXX	Zuschlagserteilung

MUSTER

7.1 Angebotsphase I (Erstangebote) und ggf. Vergabeentscheidung

Die Vergabeunterlagen werden mit der Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebotes gegebenenfalls weiter konkretisiert und aktualisiert. Mit der Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebotes erhalten die Bieter ggf. weitere Vergabeunterlagen.

Die Erstangebote werden geprüft und anhand der bekanntgemachten Zuschlagskriterien bewertet. Der Auftraggeber gibt unter Berücksichtigung der Erstangebote bekannt, ob er den Zuschlag auf der Grundlage der Erstangebote erteilt oder Verhandlungsgespräche führen wird.

Der Auftraggeber kann den Zuschlag im Mini-Wettbewerb auf Grundlage der Erstangebote erteilen, sofern er sich diese Möglichkeit in der Aufforderung zur Angebotsabgabe vorbehalten hat. Anderenfalls fordert er nach Abschluss der Verhandlungen zur Abgabe finaler Angebote auf.

Entscheidet sich der Auftraggeber dazu, den Zuschlag bereits auf der Grundlage der Erstangebote zu erteilen, wird der Auftraggeber die Bieter informieren.

Entscheidet sich der Auftraggeber für die Durchführung von Verhandlungsgesprächen, geht das Verfahren mit der Verhandlungsphase weiter.

7.2 Verhandlungsphase

Auf der Grundlage des Prüfergebnisses der Erstangebote, beginnt mit dem Abschluss der Angebotsphase I die Verhandlungsphase. Der Auftraggeber lädt die Bieter, die ein wertungsfähiges erstes Angebot abgegeben haben, zu einem Verhandlungsgespräch ein.

Die Verhandlungsgespräche haben das Ziel, die Angebote inhaltlich zu verbessern. Gegenstand der Verhandlungen können grundsätzlich Auftragsinhalt, Auftragsbedingungen und sämtliche Bestandteile der Angebote sein, nicht aber die in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestanforderungen und Zuschlagskriterien sowie die Identität des ausgeschriebenen Beschaffungsgegenstandes.

Die Angebotsinhalte werden geheim gehalten, die Verhandlungen getrennt mit den jeweiligen Bietern individuell geführt.

Die Terminierung der Gesprächstermine bzw. Verhandlungen erfolgt durch jeweilige individuelle Einladung.

7.3 Angebotsphase II (finale Angebote/BAFO) und Vergabeentscheidung

Der Auftraggeber wird die Bieter auf der Grundlage der Verhandlungsergebnisse und der ggf. überarbeiteten Vergabeunterlagen unter Festlegung einer einheitlichen Frist zur Einreichung finaler Angebote auffordern.

Die eingegangenen finalen Angebote werden auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Im Rahmen einer Aufklärungsrunde werden – soweit erforderlich – missverständliche oder ungenaue Angaben in den Angeboten aufgeklärt. Anschließend werden die Angebote anhand der bekanntgegebenen Zuschlagskriterien (C.4 Wertungsmatrix (Mini-Wettbewerb)

MUSTER

Leistungspaket X) bewertet und das wirtschaftlichste Angebot ermittelt. Das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag.

Sollte ein Zuschlag nicht in Betracht kommen oder das Vergabeverfahren aus sonstigen Gründen aufgehoben werden müssen, werden die Bieter in Textform auf elektronischem Weg informiert.

8 Kommunikation (myFutura)

Die Kommunikation zwischen der Vergabestelle und den Bietern erfolgt über den gesamten Verfahrenszeitraum über die Vergabeplattform myFutura.

8.1 Kommunikationsform und Auskünfte

Weitere Informationen zu diesem Vergabeverfahren, Änderungen an den Vergabeunterlagen, die Beantwortung von Bieterfragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden auf myFutura bereitgestellt.

Alle Fragen sind über myFutura zu stellen.

Jede sonstige Kontaktaufnahme zur Vergabestelle bzw. zu Mitarbeitern des Auftraggebers ist unerwünscht und kann nach pflichtgemäßem Ermessen der Vergabestelle zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen (Grundsatz der Verfahrensintegrität). Mündliche oder telefonische Rückfragen werden nicht beantwortet.

8.2 Datenverarbeitung

Im Rahmen des vorliegenden Vergabeverfahrens werden von im Verfahren tätigen natürlichen Personen personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Dies betrifft u.a. die Namen, Adressangaben sowie Angaben zur beruflichen Tätigkeit und beruflichen Qualifikation.

9 Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen können auf myFutura abgerufen werden.

Bei Fragen zur Nutzung des Vergabeportals myFutura, insbesondere bei Fragen zur technischen Abwicklung, hat sich der Bieter an den Betreiber des Vergabeportals zu werden:

E-Mail: support@futura-solutions.de

Tel. +49 611 33 460 560 (kostenpflichtig)

Die Servicezeiten der Hotline sind Montag bis Freitag jeweils von 08:00 bis 18:00 Uhr.

10 Zuschlagskriterien und Angebotswertung

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

MUSTER

Dabei ist der Angebotspreis nicht allein entscheidend. Die Wirtschaftlichkeit wird anhand der für das jeweilige Leistungspaket einschlägigen Wertungsmatrix gemäß **Anlage** C.4 Wertungsmatrix (Mini-Wettbewerb) Leistungspaket X dargestellten Zuschlagskriterien bestimmt.

11 Geheimhaltung

Sektorenauftraggeber dürfen nach § 5 Abs. 1 SektVO keine von den Unternehmen übermittelten und von diesen als vertraulich gekennzeichneten Informationen weitergeben. Dazu gehören insbesondere Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse und die vertraulichen Aspekte der eingereichten Dokumente. Ausdrücklich zulässig ist die Weitergabe von Informationen an Berater des Auftraggebers, die von Berufs wegen zur Vertraulichkeit verpflichtet sind (Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und externe Rechtsanwälte).

Der Bewerber wird aufgefordert, die Teile seines Teilnahmeantrags, die ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, auf jeder betreffenden Seite deutlich zu kennzeichnen.

Geschieht dies nicht, können die Vergabestelle und die Rechtsbehelfsinstanz im Falle eines Rechtsbehelfsverfahrens von seiner Zustimmung auf Einsicht durch andere Verfahrensbeteiligte (z.B. andere Bieter) ausgehen.

Bei der gesamten Kommunikation sowie beim Austausch und der Speicherung von Informationen gewährleistet der Sektorenauftraggeber die Integrität der Daten und die Vertraulichkeit der Teilnahmeanträge und Angebote einschließlich ihrer Anlagen. Die Teilnahmeanträge und Angebote einschließlich ihrer Anlagen sowie die Dokumentation über deren Öffnung, Prüfung und Wertung werden auch nach dem Abschluss des Vergabeverfahrens vertraulich behandelt.

Im Gegenzug verpflichten sich die an dem Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen, keine vom Auftraggeber übermittelten Dokumente und Informationen an Dritte weiterzuleiten und sämtliche erhaltene Dokumente und Informationen vertraulich zu behandeln.

Die Vergabestelle erhält – unter Wahrung der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Bewerbers – sämtliche Rechte an den eingereichten Unterlagen (Eigentumsrecht an den Unterlagen). Der Bewerber stimmt mit der Abgabe seines Teilnahmeantrags diesem Rechtsüber

*****

MUSTER